

Ich bin nicht verrückt...

... ihr seid blos zu blind für die Wahrheit!

Von Jujichan

Prolog: Prolog

Kennt ihr dieses Gefühl? Ihr liegt noch im Bett und wisst instinktiv, dass ein scheiß Tag vor euch liegt?!

Naja, ich kenne es... das lag aber nicht einfach nur an der Tatsache, dass es bereits 4.35 Uhr war und ich noch immer nicht schlief...

Nein, es lagen mir mehrere Gründe für diese Annahme vor.

1. Es war 4.35 Uhr und um 8 Uhr würde mein erster Schultag hier in Wells beginnen.
2. Ich lit unter Schlafstörungen und einer immensen Paranoia!
3. Meine Eltern stritten mal wieder.

Dabei wollten sie sich doch ändern...

Einfach alles hatte sich doch ändern sollen... sie hatten es mir doch versprochen...

Aber sie hatten gelogen. Es war schlimmer geworden. Viel schlimmer, als es jemals zuvor gewesen war.

Mum und Dad stritten sich seid wir hier waren noch öfter als damals in London, der Psychater und die Medikamente von hier halfen einen feuchten Dreck, was man alleine schon daran sah, dass ich IMMER NOCH wach war... und langsam aber sicher begann ich entgültig an meinem Verstand und meiner Zurechnungsfähigkeit zu zweifeln.

Schränke, Türen, fenster, Konsolen... einfach **alles** hier schien ein Eigenleben entwickelt zu haben.

Ich musste nur 5 Minuten weg gewesen sein, und mein zimmer sah aus, als habe ein Kampf darin statt gefunden!

dass mein einziger Freund den ich hier gefunden hatte, Baal, immer mal wieder plötzlich in meinem Zimmer stand, ohne dass ich etwas davon mit bekam, machte das ganze auch nicht gerade besser...

Meine Eltern meinten, dass meine Psychose einfach blos auf meiner Fantasie und meinem Fabel für Horrorfilme und Spiele basiere und taten meine Probleme als zweitrangig ab.

Dass sie selbst einen großen teil der Schuld zu tragen hatten, ignorierten sie einfach mal gekonnt und schoben es auf meine einzige wirkliche Freude, die ich hatte und zum Glück mit jemandem wie Baal teilen konnte.

Ich seufzte leise. Morgen würde mein erster Schultag hier sein... oder eher in ein paar Stunden und ich konnte nach wie vor nicht schlafen.

Es hielt mich wach... Die Augen, direkt über meinem bett, die mich anstarrten... und

sie kamen näher!